

ANHANG 12: DATENSCHUTZHINWEISE ZU DEN RECHTEN GEMÄß ARTIKEL 12 FF. EU-DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte nach dem neuen Datenschutzrecht auf Grund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben:

VERANTWORTLICHE STELLE:

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
Weberstraße 75
53113 Bonn
Telefon: +49 228 243911-0
Telefax: +49 228 243911-29
E-Mail: vermoegen@murphyandspitz.de

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen ist es erforderlich, dass die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG (im Folgenden „Murphy&Spitz“) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Das bedeutet, dass wir Daten erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung können die Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO), eine Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) sein bzw. auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) bzw. zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) erfolgen.

1. / DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN ERFOLGT AUS FOLGENDEN DATEN UND QUELLEN:

- die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch die/den Kund*in mitgeteilten Daten (Personenstammdaten wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Personalausweis etc; Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc.; Vertragsstammdaten wie z.B. Bestandsdaten, Bankverbindung, Depotnummer, Vollmachten, Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status), Anlageverhalten/-strategie (Zeitraum, Umfang, Häufigkeit der Geschäfte mit Finanzinstrumenten, Risikobereitschaft), Informationen zu Ausbildung und Beruf (z.B. Bildungsstand, Berufstätigkeit, Name Arbeitgeber*in, Verdienst, finanzielle Situation) Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte, z.B. aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb; Ausgaben), absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt Rentenalter), konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung Verbindlichkeiten), Familienstand und Familiensituation, steuerliche Informationen (z. B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen)
- die Anlage- und Produktentscheidungen
- die daraus resultierenden Konto- und/oder Depotwertbewegungen inkl. steuerlicher Daten, Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne sowie Depotstrukturen und die Änderung bzw. Historie dieser oben genannten Daten maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Diese Daten sind zur Durchführung der Vermögensverwaltungs-, Beratungs- bzw. Vermittlungstätigkeit erforderlich, um Depots zu eröffnen, Orders zu platzieren oder

andere Investitions- bzw. Abwicklungsmaßnahmen schnell und wirtschaftlich durchführen zu können. Außerdem dienen sie der Wahrung sowie dem Nachweis der Anlagegrundsätze der/des Kund*in bei allen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten aus dem Vermögensverwaltungsvertrag

- Daten zur Interaktion zwischen Ihnen und uns (persönliche Begegnungen, E-Mail-Verkehr, Befragungen, Telefongespräche) verarbeitet bzw. genutzt
- Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten bzw. anderen Dienstleistenden von uns zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Bundesanzeiger, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen

2. / PERSONENBEZOGENE DATEN VON KINDERN

Soweit von Kund*innen nachgefragt, erheben wir auch personenbezogene Daten von Kindern. Hierbei achten wir darauf, dass die Träger*innen der elterlichen Verantwortung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einwilligen oder in bestimmten Fällen der Einwilligung des Kindes zustimmen.

3. / EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Personenbezogene Daten zur ethnischen Herkunft, zu politischen Überzeugungen, religiösen oder weltanschaulichen Ansichten, zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung werden von uns grundsätzlich nicht verarbeitet wenn es nicht z.B. für die Abführung der Kirchensteuer oder durch Anweisung der Aufsichtsbehörden erforderlich ist; z.B. bei Personalausweiskopien im Rahmen der Legitimationssprüfung.

4. / EVENTUELL ERHOBENE DATEN

Unter Umständen holen wir auch personenbezogene Daten von Personen ein, die in keiner direkten Verbindung zu uns stehen und beispielsweise zu einem der folgenden Personenkreise zählen:

- Familienmitglieder
- Mittragstelle*r
- Gesetzliche Vertreter*in (Bevollmächtigte*r)
- Begünstigte unserer Kund*innen
- Wirtschaftlich Berechtigte unserer Kund*innen
- Aktionär*innen
- Vertreter*innen juristischer Personen
- Mitarbeitende von Dienstleister*innen oder Handelspartner*innen

5. / PERSONENBEZOGENE DATEN VON LIEFERANT*INNEN

Wir erfassen personenbezogene Daten von unseren Lieferant*innen im Zuge der Zusammenarbeit mit diesen, um eine reibungslose Geschäftsbeziehung sicherzustellen. Wir erfassen dabei die Daten unserer Ansprechpartner*innen innerhalb der Organisation, z.B. Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Weiterhin erfassen wir Bankdaten, um Zahlungen an unsere Lieferant*innen vornehmen zu können.

6. / VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, demnach zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Anlagevermittlung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

7. / VERWENDUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten, um verschiedenen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), darunter: Bank- und finanzrechtliche Bestimmungen, auf deren Grundlage wir Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um Missbrauch und Betrug zu verhindern; Transaktionen aufdecken, die von üblichen Mustern abweichen; Risiken, denen wir möglicherweise ausgesetzt sind, überwachen und melden. Weiterhin erfolgt die Datenverarbeitung zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung; zur Beantwortung einer offiziellen Anfrage einer zuständigen staatlichen Stelle oder Justizbehörde; zur Einhaltung von Sanktions- und Embargobestimmungen; zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Erfüllung von steuerlichen Kontroll- und Mitteilungspflichten.

8. / VERWENDUNG PERSONENBEZOGENER DATEN ZUR WAHRUNG BERECHTIGTER INTERESSEN

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Darunter fallen insbesondere die folgenden Tätigkeiten:

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Verantwortlichen Stelle; Verhinderung von Straftaten, insbesondere der Betrugsprävention; Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten; Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts; Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten. In Bezug auf die angebotenen Webseiten [www.murphyandspitz.de, www.greencapital.de]: Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Website; Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Websites; Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie zu weiteren administrativen Zwecken.

9. / RECHTMÄßIGKEIT DER DATENVERARBEITUNG

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung, wenn Sie zum Beispiel eine Visitenkarte zur Kontaktaufnahme übergeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Falls wir Ihre personenbezogenen Daten für andere als die vorstehend genannten Zwecke verwenden wollen, werden wir Sie entsprechend informieren und ggfs. Ihre Zustimmung einholen.

10. / DAUER DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer unseres Vertragsverhältnisses. Danach werden Ihre Daten für die weitere Verwendung eingeschränkt und stehen ab diesem Zeitpunkt nur noch für die in Art. 17 Abs. 3 und 18 DSGVO vorgesehenen Zwecke zur Verfügung. Zu diesen Zwecken gehören insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, beispielsweise zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung. Die gesetzlichen Verjährungsfristen betragen bis zu 30 Jahre (wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt), die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre. Beratungsnachweise speichern wir, solange hieraus Ansprüche geltend gemacht werden können. Werden Ihre Daten nicht mehr zu den o.g. Zwecken benötigt und sind alle Aufbewahrungsfristen abgelaufen, werden sie endgültig gelöscht. Bei Antragstellern ohne anschließenden Vertragsschluss gilt eine Aufbewahrungsfrist von 12 Monaten.

11. / ZUGRIFF AUF PERSONENBEZOGENE DATEN

Innerhalb von Murphy&Spitz erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister*innen und Erfüllungsgehilf*innen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter*innen gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung / des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger*innen personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Europäische Aufsichtsbehörde, Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Wertpapierinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter*innen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Diese Unternehmen sind ebenfalls gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln. Insbesondere

arbeiten wir mit IT-Dienstleister*innen, Finanzdienstleister*innen und Depotbanken zusammen.

- Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechtsanwälte*innen, Notare*innen oder Wirtschaftsprüfer*innen

12. / ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wenn internationale Datenübermittlungen in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) vorgenommen werden und ein Nicht-EWR-Land nach Einschätzung der Europäischen Kommission ein angemessenes Maß an Datenschutz gewährleistet, kann die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf dieser Grundlage erfolgen. Bei Übermittlungen in Nicht-EWR-Länder, deren Datenschutzniveau von der Europäischen Kommission nicht anerkannt wurde, werden wir gegebenenfalls eine entsprechende Ausnahme in Erwägung ziehen (wenn die Datenübermittlung beispielsweise erforderlich ist, um unseren Vertrag mit Ihnen zu erfüllen) oder die folgende Maßnahme ergreifen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen:

- Verwendung von Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden

Wenn Sie einen Ausdruck dieser Bestimmungen oder Informationen benötigen, können Sie sich schriftlich an uns wenden.

13. / SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir ergreifen sinnvolle und geeignete Maßnahmen, um die von uns gespeicherten und verarbeiteten Informationen vor Missbrauch, Verlust oder unbefugten Zugriff zu schützen. Dazu haben wir eine Reihe von technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen und werden diese laufend aktualisieren. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihre personenbezogenen Informationen missbraucht worden oder verloren gegangen sind oder ein unbefugter Zugriff darauf erfolgt ist, lassen Sie uns dies bitte schnellstmöglich wissen.

14. / BETROFFENENRECHTE:

Auskunftsrecht:

Das Auskunftsrecht beinhaltet Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch oder Datenübertragbarkeit, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich

Profiling und ggfs. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten.

Berichtigung und Vervollständigung der gespeicherten Daten:

Wir berichtigen oder vervollständigen Ihre personenbezogenen Daten selbstverständlich unverzüglich, wenn wir erkennen, dass diese fehlerhaft oder unvollständig sind oder Sie uns einen entsprechenden Hinweis geben.

Löschung der gespeicherten Daten:

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben unter Nr. 11. beschriebenen Regeln. Wir löschen die Daten außerdem, wenn Sie dies wünschen und ein entsprechender Anspruch besteht, z.B. ggf. bei Wegfall der Zweckbindung, Widerruf der Einwilligung und im Falle einer unrechtmäßigen Speicherung. Eine Löschung darf nicht erfolgen, soweit die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Liegt einer der unter Nr. 11 genannten Gründe vor, die einer Löschung entgegenstehen, werden wir auf Ihren Wunsch hin die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken. Das bedeutet, dass wir Ihre Daten sicher und unzugänglich aufbewahren und diese nur noch mit Ihrer Einwilligung oder im Rahmen einer der oben genannten Nachweispflichten verwenden.

Widerspruchsrecht:

Auf Ihren Widerspruch hin, haben wir die entsprechenden Aktivitäten einzustellen. Dies gilt mit der Ausnahme, dass wir nachweisen können, dass uns vorrangige berechtigte Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Daten verarbeitet werden, um einen Rechtsanspruch geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Bitte beachten Sie auch hierzu den gesonderten Hinweis am Ende dieser Datenschutzhinweise.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung oder übermitteln diese an einen Dritten (als Verantwortlichen), falls dies technisch möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung bzw. kein sog. Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Grundsätzlich haben Sie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung –

einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und Murphy&Spitz erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten, denen Murphy&Spitz unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Beschwerderecht:

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an uns oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde (Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes) zu wenden.

15. / NOTWENDIGKEIT DER DATENERHEBUNG

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift und Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach §§ 11 Abs. 6, 11a Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir

die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

16. / AKTUALISIERUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Vor dem Hintergrund eines ständigen technischen Wandels, werden diese Hinweise bei Bedarf regelmäßig angepasst. Bitte prüfen Sie regelmäßig und insbesondere vor jeder Inanspruchnahme einer Dienstleistung, ob eine aktualisierte Version vorliegt. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter [www.murphyandspitz.de/datenschutz] von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden. Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand März 2022. Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu ändern. Über grundlegende Änderungen werden wir Sie auf der Internetseite und über die üblichen Kommunikationskanäle informieren.

17. / INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ARTIKEL 21 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst telefonisch gerichtet werden an: 0228 2439110 oder alternativ mit einer E-Mail an widerspruch@murphyandspitz.de.